



Gemeinsame Pressemitteilung

14. September 2021

Coatings-Bereich der BASF verwendet Lackhärter der Ultra Linie von Covestro

- **Lackhärter mit einem Diisocyanat-Restmonomergehalt unter 0,1 Gewichtsprozent**
- **BASF Coatings und Karosseriezentren profitieren von einfachem 1:1-Ersatz**
- **Kein zusätzlicher Aufwand, um die neue REACH Verordnung für Isocyanate zu erfüllen**

Der Unternehmensbereich Coatings der BASF, ein weltweit führender Anbieter von qualitativ hochwertigen, langlebigen und sicheren Autoreparaturlacken, verwendet eine breite Palette von Härtern, einschließlich Desmodur® Ultra Härter von Covestro. Dies ermöglicht es der BASF, ihr Reparaturlackportfolio aufzurüsten, um höhere Arbeitsschutzstandards für den Einsatz von Isocyanaten zu erfüllen. Die Härter enthalten nur sehr geringe Restmengen an monomeren Diisocyanaten von weniger als 0,1 Gewichtsprozent und setzen damit einen völlig neuen Standard in der Arbeitshygiene.

"Dank des Einsatzes dieser Rohstoffe erfüllen unsere Reparaturlacke höchste Sicherheitsanforderungen bei gleichbleibender Premiumqualität", sagt Fabien Boschetti, Director Global Marketing bei BASF Automotive Refinish Coatings Solutions. "So können wir die Auswirkungen der neuen EU-Vorschriften auf Karosseriezentren minimieren."

Die Ultra-Produkte liegen unter dem Grenzwert von 0,1 Gewichtsprozent an

Restmonomeren, der in der neuen REACH-Verordnung zur eingeschränkten Verwendung von Diisocyanaten festgelegt ist. Die Lackierer in den von der BASF belieferten Karosseriewerkstätten können dadurch zusätzlichen Aufwand bei der Umsetzung der neuen REACH Verordnung sparen. Damit setzt die BASF ihre Philosophie fort, die Arbeitssicherheit ihrer Beschichtungslösungen stetig zu verbessern.

Davon profitiert auch der Unternehmensbereich Coatings der BASF: "Da es sich um einen 1:1-Austausch handelt, konnte unser Kunde seine Lackrezepturen beibehalten. Dies vereinfacht die Umstellung auf Ultra Produkte deutlich", erklärt Lackexperte Dr. Markus Mechtel von Covestro. "So profitieren die Karosseriezentren von der Leistungsfähigkeit der Zweikomponenten-Polyurethan-Lacke und erfüllen gleichzeitig höhere Anforderungen an die Arbeitshygiene."

Die Lösung steht auch im Einklang mit drei UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung (UN-SDGs): Nummer 3: Gesundheit und Wohlergehen, Nummer 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum sowie Nummer 12: Verantwortungsvolle Produktion und Konsum.

Über den Unternehmensbereich Coatings der BASF

Der Unternehmensbereich Coatings von BASF verfügt über eine globale Expertise in der Entwicklung, Produktion und Vermarktung innovativer Fahrzeug- und Autoreparaturlacke, Bautenanstrichmittel sowie angewandter Oberflächentechnik von Metall-, Plastik- und Glassubstraten für zahlreiche Industrien. Abgerundet wird das Portfolio durch das „Innovation Beyond Paint“-Programm, welches auf die Entwicklung neuer Märkte und Geschäftsmodelle abzielt. Wir schaffen zukunftsweisende Lösungen und fördern Innovation, Design und neue Anwendungsmöglichkeiten, um die Bedürfnisse unserer Partner weltweit zu erfüllen. Unsere Kunden profitieren von unseren Fachkenntnissen und den Ressourcen interdisziplinärer, global arbeitender Teams in Europa, Nordamerika, Südamerika und Asien-Pazifik. Im Jahr 2020 erzielte der Unternehmensbereich Coatings weltweit einen Umsatz von rund 3,1 Milliarden €.

Solutions beyond your imagination – Coatings by BASF. Mehr über den Unternehmensbereich Coatings von BASF und dessen Produkte finden Sie im Internet unter www.basf-coatings.com.

Über BASF

Chemie für eine nachhaltige Zukunft, dafür steht BASF. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Mehr als 110.000 Mitarbeitende in der BASF-Gruppe tragen zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt bei. Unser Portfolio haben wir in sechs Segmenten zusammengefasst: Chemicals, Materials, Industrial Solutions, Surface Technologies, Nutrition & Care und Agricultural Solutions. BASF erzielte 2020 weltweit einen Umsatz von 59 Milliarden Euro. BASF-Aktien werden an der Börse in Frankfurt (BAS) sowie als American Depositary Receipts (BASFY) in den USA gehandelt. Weitere Informationen unter www.basf.com.

Über Covestro:

Mit einem Umsatz von 10,7 Milliarden Euro im Jahr 2020 gehört Covestro zu den weltweit führenden Polymer-Unternehmen. Geschäftsschwerpunkte sind die Herstellung von Hightech-Polymerwerkstoffen und die Entwicklung innovativer, nachhaltiger Lösungen für Produkte, die in vielen Bereichen des täglichen Lebens Verwendung finden. Dabei richtet sich Covestro vollständig auf die Kreislaufwirtschaft aus. Hauptabnehmer sind die Automobil- und Transportindustrie, die Bauindustrie, die Möbel- und Holzverarbeitungsindustrie sowie die Elektrik-, Elektronik- und Haushaltsgeräteindustrie. Hinzu kommen Bereiche wie Sport und Freizeit, Kosmetik, Gesundheit sowie die Chemieindustrie selbst. Per Ende 2020 produziert Covestro an 33 Standorten weltweit und beschäftigt rund 16.500 Mitarbeitende (umgerechnet auf Vollzeitstellen).

Media Relations:

BASF

Global Communications Coatings

Jörg Zumkley

+49 2501 14-3453

joerg.zumkley@basf.com

Covestro AG

Communications

Dr. Frank Rothbarth

+49 214 6009 2536

frank.rothbarth@covestro.com